

Täschung bei Vokabeltests

Beitrag von „Bateaulvre“ vom 28. September 2012 21:18

[Zitat von Hamilkar](#)

Ich habe mich beim Lesen auch gefragt, wie Du es meinst mit dass es ja Deine Schuld sei. Oder war das Ironie von Dir?

Ja, das war aus der Sicht der Schüler, aus meiner also ironisch gemeint.

Danke für die Tipps!

Der Test war nicht leicht, aber angekündigt und alles, was zu lernen war, ebenfalls vorher genau genannt worden.

Sechsen musste ich hier verteilen, denn was soll ich sonst jemandem geben, der nicht einmal "être" konjugieren kann und auch sonst nur Falsches oder nichts auf sein Blatt bekommt?

Inzwischen hat sich die Sache dank der Ehrlichkeit einer der beiden Schülerinnen geklärt: bei der Rückgabe der Tests habe ich sie für nach der Stunde zu mir bestellt und ihnen gesagt, dass es für mich klar sei, dass eine von beiden von der anderen abgeschrieben habe und dass ich bei der [Klassenarbeit](#) in einem solchen Fall beiden eine Sechs geben werde. Daraufhin hat die eine zugegeben, dass sie alles bis auf zwei Vokabeln abgeschrieben habe und ihre Freundin nicht schuld sei. Die Note dieser steht damit nicht mehr unter Vorbehalt, während ich jene nachträglich mit "ungenügend" bewertet habe. (Es war übrigens die schlechtere der beiden, die abgeschrieben hat. Die andere hat den besten Vokabeltest der Klasse - mit einer Drei.)

In Zukunft werde ich A- und B-Versionen erstellen, da die Klasse sehr voll ist (36 SuS!); ich habe wohl meine Aufsichtskompetenz überschätzt...